

Ausbau für die Fernstrecke

TELEMATIK Neue Telematiklösungen für Fernreisebusse hat die Schweinfurter GPSoverIP GmbH auf den Markt gebracht. Damit lässt sich zum einen über das Dashboard der cloudbasierten Visualisierungssoftware „GPS-Explorer“ im In- und Ausland eine Ferninspektion durchführen, teilt der Anbieter mit. Zum anderen sorgt das „GPSauge“, die im Fahrzeug installierte Hardware, für die Fernauslese des digitalen Tachographen, für

die Überwachung und Aufzeichnung der Lenk- und Ruhezeiten, die Bus-Navigation, die Anbindung an die Fahrzeugtelemetrie, Verkehrszeitinformationen, Diebstahlschutz und die Live-Ortung des Fahrzeugs auch im Ausland.

Via Internet überträgt das GPSauge alle Daten in das System. Bei Fahrzeugen ohne digitalen Tachographen könne auch die Fahreranmeldung über das Gerät erfolgen. Die jüngsten Erweiterungen

des Systems betreffen primär den Abruf von Telemetriedaten der verbreiteten Bushersteller MAN, Mercedes-Benz, Scania, Solaris und Volvo, so der Anbieter. *akw*



Rückblick: Dirk Jurleit, Bereichsleiter Marketing bei GPSoverIP, zeigte auf der IAA 2016 die neuen Funktionen des „GPSauge“.